

Liebe Freunde!

Wenn Stars und Sternchen irgendwo auftauchen geht das Blitzlichtgewitter los und die, die ihre Stars endlich sehen, sind hochofrenut. Das ist ja klar.

Wir sind nun in der Adventszeit angekommen und warten auf die Ankunft Jesu. Quasi mit gezückter Kamera, damit wir nichts verpassen und jeden Moment festhalten können. Aber wenn ich drüber nachdenke, müsste ich ja wirklich warten. Irgendwo stehen und warten und „die Kamera bereit halten“. Aber oft jage ich doch eher von einer Weihnachtsfeier zur nächsten und komme kaum zum Durchatmen.

Und vielleicht vergesse ich auch in dem ganzen Advents- und Weihnachtstrubel den Star, um den es eigentlich geht. Und er kommt ja nun auch nicht mit Blitzlichtgewitter auf die Erde. Wobei – wenn man überlegt, dass Gott sogar eine riesige Heerschar an Engeln zu den Hirten schickt – das war wahrscheinlich wesentlich mehr als ein Blitzlichtgewitter und mitten in der Nacht wurde es taghell.

Der Monatsspruch Dezember heißt ganz kurz:

Da sie den Stern sahen, wurden sie hochofrenut.

Matthäus 2,10

Und es geht hier um die Sterndeuter aus dem Osten, die vor 2000 Jahren fragten: „Wo ist der neugeborene König der Juden?“ Sie machen sich auf eine weite Reise, denn sie hatten den Stern aufgehen sehen und der zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo Jesus war.

Sie fragen: Wo ist der? Und ich frage mich ja auch oft: Wo ist Jesus? Inmitten von Alltag, Krieg und Krisen? Inmitten von Elend, Not und Leid?

... Fortsetzung nächste Seite ...



... Fortsetzung ...

Gott wurde Mensch. Er ist uns in Jesus ganz nahe gekommen, um eben nicht der Star im Blitzlichtgewitter zu sein, der eigentlich unerreichbar bleibt und mit Bodyguards durch die Gegend läuft.

Er wurde Mensch und ist uns so nahe gekommen, dass wir im letzten Monatslied gesungen haben: Gott kennt unsere Tränen, Gott kennt unseren Schmerz ... Dieser menschengewordene Gott. Er ist der Star, auf den dieser Stern hinweist, den die Sterndeuter gesehen haben.

Und vielleicht nutzen wir die vielen Sterne, die wir an ganz unterschiedlichen Stellen in der Adventszeit sehen werden, um uns daran zu erinnern: Gott wurde Mensch. Jesus ist geboren. Eine völlig neue Zeit hat begonnen. Das zeigt der Stern.

Und vielleicht können wir uns durch die Sterne, die wir so sehen, erfüllen lassen von der Freude darüber. So wie die Sterndeuter „hochofrenut“ wurden. [br]

Jeden Freitagvormittag wird's eng im Flur, weil die Kinderwägen ihren Platz brauchen. Mamas, Papas und Kleinkinder sind dabei wenn wir singen, spielen, frühstücken und vor allem die Gemeinschaft und den Austausch genießen. Alle Kinder von 0-3 sind herzlich eingeladen. Und es wird demnächst auch in unregelmäßigen Abständen ein Nachmittagsangebot für Familien mit Kleinkindern geben. Wer Interesse hat, dabei zu sein, melde sich bei Silke Bruckart.



Zwei besondere Samstage

Ende Oktober waren Mitarbeitende aus allen Hamburger Gemeinden bei uns zu Gast, um von Pastor Barry Sloan eine Einführung in das Thema Fresh X zu bekommen. Bei Fresh X geht es darum, auf Gott und die Menschen um uns herum zu hören und den Menschen zu dienen. Es geht darum, sich senden zu lassen – und darin liegt eine große Herausforderung, aber auch eine große Chance.

Abends lud Barry Sloan zu einem Irischen Abend, bei dem er mit lustigen Erzählungen und Live-Musik die brechend volle Rotunde mal nachdenklich, mal hinreißend und immer wieder witzig mit wunderbarer Atmosphäre füllte.



Barry Sloan berichtet der Gemeinde von Fresh X

Der zweite Samstag richtete sich nur an die Mitarbeitenden unserer Gemeinde. Wir nahmen uns Zeit, Gott zu danken für alles, was er schon getan hat und tut. Und wir nahmen uns Zeit, den Mitarbeitenden zu danken für alles, was sie getan haben und tun. In einem „World-Café“ wurden wir dann alle kreativ. „Was würde ich gerne lassen, was würde ich gerne machen, wo schlägt mein Herz, was könnte ich mir vorstellen...“ Aus beiden Samstagen gingen wir beschenkt und erfüllt nach Hause. [br]

Gliederaufnahme

Am 28.10.2018 durften wir vier neue Glieder in unsere Gemeinde aufnehmen. Herzlich Willkommen, **Karin Voss, Michaela Voss, Bert Schmaus und Saskia Badersbach (mit Jonas)** (v.l.n.r.).



DCHAPTER4 on Tour

Vom 09.-11.11. war unsere Band "on Tour" nach Karlsruhe zu einem Lobpreisabend in der Ev.-meth. Erlöserkirche.

Wir wurden sehr herzlich aufgenommen und konnten wertvolle Erfahrungen sammeln und gute Kontakte knüpfen, die wir weiter ausbauen werden. Die lange Fahrt im vollgeladenen Kleinbus war ein Erlebnis für sich. [crh]



Kochkurse

Am 23.1. startet wieder ein neuer Kochkurs für den kleinen Geldbeutel. Jeweils um 16h, Kursgebühr 5 € für 5 Donnerstage. Einfache Rezepte schnell erlernt unter fachlicher Anleitung, für Menschen mit wenig Kocherfahrung. Lebensmittel und Rezepte zum Nachkochen für zu Hause werden ebenfalls gestellt.

Anmeldungen an rosi-mohr@web.de

AG Zukunft

Der Distriktsausschuss für Finanzen und Kircheneigentum unserer Kirche hat eine Arbeitsgruppe eingerichtet (I. Kraft, C. Elle, A. Kraft und E. Matt), zu der unsere Gemeinde ebenfalls 4 Personen entsendet (D. Monnet-Zuther, C. Riemann-Haertel, L. Schopf und S. Bruckart), um an der Frage der Schuldentilgung und der Zukunftsperspektive der Gemeinde zu arbeiten. Die Arbeitsgruppe trifft sich das erste Mal am 7.12. und soll bis Anfang März Ergebnisse vorlegen. Bitte begleitet den Prozess mit euren Gebeten. [br]

Was lange währt: WELCOME JOE!

Wenn nicht doch noch irgendetwas dazwischen gekommen ist, dann dürfte unser erster „Global Mission Fellow“ **Joe Pormai** aus Sierra Leone Ende November in Hamburg gelandet sein – mit knapp dreimonatiger Verspätung. Bis Mitte 2020 wird er bei uns sein um Bewährtes zu unterstützen und um Neues ins Leben zu rufen in unserem und im Kalender der Internationalen Gemeinde. Herzlich Willkommen, Joe! [lü]

Herausforderung

Unsere Spendensammelaktion für die Heizkosten haben bisher 2000 Euro erbracht. Ein großes Dankeschön allen Spendern! Es fehlen noch weitere 500 und wir hoffen, dass weiter viele dazu beitragen werden, unsere Kirche im Winter warm zu halten. Wir freuen uns über jede Spende. Wer kann uns noch helfen? [br]

Impressum:

Herausgeber: Ev.-meth. Christuskirche Hamburg-Hamm, Carl-Petersen-Straße 59 b, 20535 Hamburg
Tel.: 040-25 77 67 98-0 Fax: 040-25 77 67 98-9
www.emk-hamburg-hamm.de

Kontaktadressen:

Pastorin Silke Bruckart
Tel.: 040-257 76 79 81
silke.bruckart@emk.de

Pastor Edgar Lücken
Mobil: 0173 279 12 83
edgar.lueken@emk.de

Bankverbindung: Evangelische Bank, Kassel
IBAN: DE25 5206 0410 0106 4156 36
BIC: GENODEF1EK1

Redaktion: Edgar Lücken [lü] (V.i.S.d.P.), Silke Bruckart [br], Christina Riemann-Haertel [crh], Stephan Zörner [zö]

Dezember 2018 / Januar 2019

Christuskirche Bezirk Hamburg-Hamm
Carl-Petersen-Straße 59 b 20535 Hamburg



Liebe Leserin, lieber Leser

Nanu? Der Gemeindebrief als Faltblatt? Und so knapp bemessen? Wie kommt denn das? ...

So oder ähnlich mögen Sie gerade gedacht haben, als Sie unseren neuen Gemeindebrief in die Hand genommen haben. Und wirklich, ... wir vom Redaktionsteam haben uns entschlossen, den Versuch zu wagen, Geld- und Zeitressourcen auch beim Erstellen des Gemeindebriefes zu schonen. Natürlich werden wir Sie auch weiterhin mit den wichtigen Informationen aus und zu unserer Gemeinde versorgen. Auch die Gemeindetermine werden als Einlageblatt weiterhin übersichtlich für Sie zusammengefasst. Was halten Sie von dem neuen Format? Wir sind auf Ihr Feedback sehr gespannt und wünschen allen eine gute Weihnachtszeit und einen gesegneten Jahreswechsel,

Ihr Redaktionsteam